

Braunschweig, 15.08.2017

Pressemitteilung

Braunschweig rollt und tanzt: Workshop im Rollstuhltanzen

Spaß haben und aktiv bleiben durch Tanzen: Am Samstag, 2. September 2017 findet erstmalig ein Workshop im Rollstuhltanzen in Braunschweig statt. In der Sporthalle der Nibelungen-Realschule in der Arminiusstraße können alle interessierten Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer von 10.30 bis 13.30 Uhr die ersten Tänze erlernen.

Das Rollstuhltanzen bietet viele Möglichkeiten, über die Auswahl an Tänzen hinaus. Ein Tanzpaar kann aus einem Tänzer mit und einem Tänzer ohne Handicap bestehen oder aus zwei Rollstuhltänzern. Tanzformationen sind ebenso möglich wie der Solotanz. Getanzt werden kann im Alltagsrollstuhl wie auch im Elektro-Rollstuhl.

Geleitet wird die Veranstaltung von Michael Webel, Fachwart Tanzen im Behinderten-Sportverband Niedersachsen und langjähriger Bundestrainer Rollstuhltanz. Er zeigt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Grundtechniken, rasante Drehungen, elegante Schwünge und abwechslungsreiche Figurenfolgen. Trendtänze und Freestyle runden das Programm ab.

Organisiert und durchgeführt wird diese Veranstaltung in einer Kooperation von BINAS – Braunschweig integriert natürlich alle Sportler, dem Behinderten-Sportverband Niedersachsen, dem KöKi – Förderverein für körperbehinderte Kinder und dem Tanzsportzentrum Braunschweig (TSZ).

Veranstaltung: Workshop Rollstuhltanzen

Wann: Samstag, 2. September 2017, 10.30 – 13.30 Uhr

Wo: Sporthalle der Nibelungen-Realschule, Arminiusstraße, 38112 Braunschweig

Anmeldeschluss: Mittwoch, 30. August 2017, 18.00 Uhr

Für die Anmeldung und alle weiteren Informationen steht zur Verfügung:

BINAS – Braunschweig integriert natürlich alle Sportler
Naumburgstraße 25
38124 Braunschweig
Fon: 0531 – 38 93 74 17
Fax: 0531 – 38 93 74 18
Mail info@binas-bs.de

Der Abdruck der Bilder ist kostenfrei. Bildnachweis: Michael Webel bzw. Alexander Sperl.